



LRP electronic GmbH  
Wilhelm-Enssle-Str. 132-134  
73630 Remshalden  
info@LRP.cc - www.LRP.cc



#80915

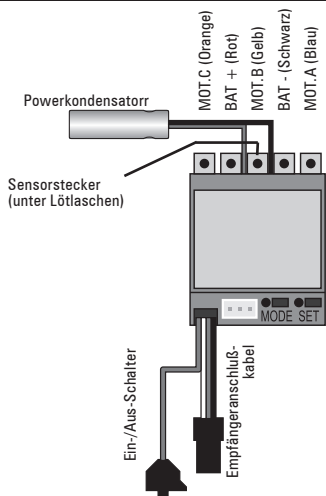
Stock Brushless Competition  
Dual ADPC<sup>max.2</sup> Profiles  
TwinBEC 6.0V/3.0A  
USB Software Updatebarkeit

## Technische Daten

Pure Brushless Competition	ja	TwinBEC	6.0V/3.0A
Vorwärts/Bremse	ja	C <sup>3</sup> Technology	ja
Gehäusegröße	30.5x33.0mm	X-Brake	ja
Höhe	21.0mm	„Boost 0“ Mode	ja
Gewicht (ohne Kabel)	36g	Multi-Protection-System 3	ja
Spannungsbereich	3.7-7.4V	Internal-Temp-Check System 3	ja
Typ.Spg.abfall * @20A	0.011V / phase	Blaue LED	ja
Strombelastbarkeit*	400A / phase	Powerkabel	3.3mm <sup>2</sup>
Kompatible Wicklungsarten	Star	USB Software Updateability	ja
Empf. Motorlimit (@7.4V)	>4.5T	4 adjustable Modi (ACS2, Dual ADPC <sup>max.2</sup> , Automatikbremse)	ja
Steckbarer Lüfter	optional		

\* Transistorangaben bei 25°C Änderungen der Spezifikation vorbehalten.

## Anschlüsse & Erläuterungen



**Empfängeranschlusskabel:** Der SXX-SS V2 ist mit dem LRP-Multicon-Empfängerkabel ausgestattet und passt im Auslieferungszustand in alle handelsüblichen Empfänger. Achten Sie beim Anschluss auf die Polarität und wählen Sie Kanal 2.

**Sensoranschluss:** unter den Lötflächen angeordnet, dieses „bi-direktionale“, mehradrige Sensorkabel verbindet den Regler mit dem Motor. Benutzen Sie das Kabel immer und modifizieren Sie dieses Kabel keinesfalls! Es sind optionale Sensorkabel erhältlich. Nähere Informationen unter „Ersatz- & Tuningteile“.

Durch den Sensor-Anschlussstecker kann der SXX-SS V2 auch auf den letzten Softwarestand aktualisiert werden welcher auf www.LRP.cc erhältlich ist. Beachten Sie dazu bitte das Kapitel „USB Software Updatebarkeit“ unten.

**Powerkabel:** Für beste Leistung werden flexible Silikon-Powerkabel ohne Stecker verwendet. Die gesplittete Ausführung der Lötflächen erlaubt einen einfachen Austausch der Powerkabel. Ein geübter Umgang mit dem Lötkolben ist aber trotzdem Grundvoraussetzung. Vermeiden Sie länger als 5sec je Lötstelle zu lüten, um eine Beschädigung der Bauteile durch Überhitzung auszuschließen. Natürlich sind Powerkabel auch als Zubehör erhältlich, siehe www.LRP.cc.

**Kühlkörper:** Um unter allen Bedingungen beste Performance zu erzielen wurde der Kühlkörper fest mit dem Regler verbunden. Dies stellt eine bestmögliche Wärmeabfuhr sicher.

**Achtung:** Versuchen Sie niemals den Kühlkörper Ihres SXX-SS V2 zu demontieren, da ansonsten der Regler zerstört wird. Der Kühlkörper ist ein integrales Bestandteil und kann nicht entfernt werden.

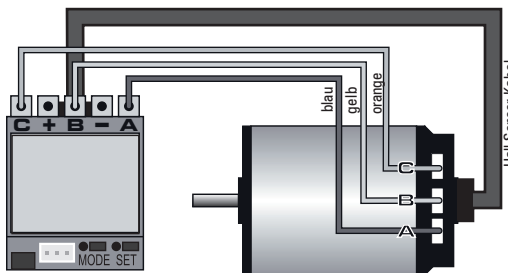
**Steckbarer Lüfter:** für Stock Racing ist ein Reglerlüfter nicht notwendig da der Regler nicht heiss wird, falls Sie aber eine Reglerkühlung wünschen kann der optionale Lüfter (#82512) montiert und eingesteckt werden.

## Einbautipps

- Platzieren Sie den Regler an einer crashgeschützten Stelle. Der Regler sollte so eingebaut werden, dass leichter Zugang zu den Tastern und Steckern gewährleistet ist.
- Befestigen Sie den Regler und den Kondensator mit dem beiliegenden schwarzen, doppelseitigen Klebeband.
- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Regler, Powerkabel, Empfänger und Antenne. Vermeiden Sie direkten Kontakt zwischen jeder „Powerkomponente“, dem Empfänger oder der Antenne, da dies Störungen verursachen kann. Falls Störungen auftreten, platzieren Sie die Komponenten an einer anderen Stelle im Modell.
- Die Antenne sollte direkt aus dem Empfänger gerade nach oben führen. Kontakt mit Kohlefaser oder Metallteilen sollte vermieden werden. Ist die Antenne zu lang, rollen Sie diese nicht auf. Nähere Informationen entnehmen Sie der Anleitung Ihrer Fernsteuerung.

Der SXX-SS V2 wird mit flexiblen 3.3mm<sup>2</sup> Silikon-Powerkabeln ohne Stecker ausgeliefert. Beachten Sie unbedingt die korrekten Kabelanschlüsse/-farben da ein falscher Anschluss den Regler zerstören kann! Achten Sie beim Lötens darauf daß Sie keine Kurzschlüsse verursachen und isolieren Sie alle Verbindungen gut!

- Verbinden Sie den Regler mit dem Empfänger (Kanal 2)
- Blaues Powerkabel → Regler MOT.A auf Motor „A“
- Gelbes Powerkabel → Regler MOT.B auf Motor „B“
- Oranges Powerkabel → Regler MOT.C auf Motor „C“
- Verbinden Sie mit dem Hall-Sensor Anschlusskabel Regler (unterhalb der Lötflächen) und Motor.



- Prüfen Sie alle Verbindungen, bevor Sie den Regler an den Akku anschließen.
- ACHTUNG:** Ein verpölpelter Anschluss des Akkus zerstört Ihren Regler!
- Rotes Powerkabel → Regler BAT+ auf Akku „Plus“
- Schwarzes Powerkabel → Regler BAT- auf Akku „Minus“
- Der Regler ist jetzt bereit für den Einstellvorgang

## USB Software Updatebarkeit

Durch den Sensor-Anschlussstecker kann der SXX-SS V2 auf den letzten Softwarestand aktualisiert werden welcher auf www.LRP.cc erhältlich ist. Hierzu sind die optionale „USB Bridge - Regler Software Update + PC-Link“ (#81800) und ein PC notwendig. Bitte folgen Sie der Anleitung des „USB Bridge“ für genaue Vorgehensweise zum Software Update des Reglers.

Die gleiche USB-Bridge kann benutzt werden um alle aktuellsten LRP Regler (#80905, 80955, 80880, etc) zu aktualisieren. Bitte lesen Sie sich die Anleitung auf www.LRP.cc hierfür genau durch.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in dieses LRP Produkt. Sie haben sich mit dem Kauf eines **SXX StockSpec Version 2** (nachfolgend SXX-SS V2 genannt) für einen Brushless Fahrtenregler der Spitzenklassen entschieden. Dieser Regler stellt mit all seinen High-Tech Features und seinen selektierten Elektronikkomponenten die Spitze der heutigen Brushless Regler dar. Mehrfacher nationaler Meister 2009/2010!

- Pure Brushless Competition
- NEW!!!** Dual ADPC<sup>max.2</sup> Powerprofile
- Twin BEC für 1S/2S LiPo ohne Empfängerakku
- C<sup>3</sup> (Copper Core Cooling) Technology
- Multi-Protection System 3
- USB Software Updatebarkeit
- „Boost 0“ Mode mit abgeschaltetem Timing
- AutoCell System 2
- Internal-Temp-Check System 3
- Kleine Abmessungen

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren Fahrtenregler das erste Mal einsetzen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Produkts. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Produkt.

Gehen Sie weiter nach der Gebrauchsanweisung vor, um Ihren Fahrtenregler richtig kennenzulernen. Bitte nehmen Sie sich diese Zeit, denn Sie werden viel mehr Freude an Ihrem Produkt haben, wenn Sie es genau kennen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

## Regler auf Sender kalibrieren

Der SXX-SS V2 speichert jeden Schritt (erlernen der Neutral- und Endpunkte Ihrer Fernsteuerung) durch Drücken der SET-Taste. Alle Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn der Regler nicht an einen Akku angeschlossen ist.

**SENDEREINSTELLUNGEN:** Stellen Sie Ihren Sender auf folgende Basisfunktionen ein (falls verfügbar)

Gasweg	High ATV, EPA	100%
Bremsweg	Low ATV, EPA, ATL	100%
Exponential	EXP, EXPO	Beginnen Sie mit 0.
Neutral-/Gasstrimmung	SUB Trim	Mitte
Servo Reverse	Gas Reverse	Beliebig, darf nach erfolgtem Setup nicht verändert werden.

Sollte Ihr Sender diese Einstellfunktionen nicht haben, befindet er sich bereits in der „Basiseinstellung“

- Vergewissern Sie sich, dass der Regler ausgeschaltet und nicht mit dem Fahrakku verbunden ist.
- Entfernen Sie das Motorritzel oder gewährleisten Sie, dass die Räder frei drehen können.
- Schalten Sie den Sender ein und lassen Sie das Gashebel auf Neutral stehen.

- Verbinden Sie den Regler mit dem Akku, und schalten Sie den Regler ein.
- Drücken Sie die SET-Taste mindestens 3 Sekunden  
→ Sie sind im Einstellmodus und die SET LED blinkt blau (sie blinkt bis zum Ende des Einstellvorgangs)

- Lassen Sie den Gashebel in Neutral und drücken Sie die SET-Taste einmal.  
→ Neutral ist gespeichert, die MODE-LED blinkt gelb und der Motor piept.
- Halten Sie Vollgas am Sender und drücken Sie die SET-Taste einmal.  
→ Vollgas ist gespeichert, die MODE-LED blinkt rot.
- Halten Sie volle Bremse am Sender und drücken Sie die SET-Taste einmal.  
→ Bremse ist gespeichert, die LED's leuchten rot (MODE) und blau (SET).

- Der Einstellvorgang ist nun abgeschlossen und Ihr SXX-SS V2 ist einsatzbereit.
- Sollten Sie einen Fehler beim Einstellen gemacht haben, so ist das kein Problem: Stecken Sie den Akku für ca.10 Sekunden aus und beginnen Sie von vorne.
- Schalten Sie nach der Fahrt zuerst den Regler aus und schalten Sie dann den Sender ab.
- Bei erneutem Beginn zuerst Sender einschalten, dann Regler einschalten.
- Während der Aufbewahrung Ihres Modells sollten Sie den Akku immer ausstecken!

Wenn Sie mit dem Gasknüppel folgende Funktionen anfahren können Sie diese anhand der LED prüfen

FUNKTION	ZUSTAND	MODE LED	SET LED
Neutral	--	aus	blau
Neutral (wenn „Boost“ = Wert 0)			blinkt blau
Vorwärts	Teillaste	gelb	aus
	Voll		blau
Bremse	Teillaste	rot	aus
	Voll		blau

## Multi Protection System 3

Neues und verbessertes Schutzsystem „MPS3“ welches Sie nun auch über den Grund der Abschaltung, durch spezielle LED Blinksequenz, informiert. Sie erkennen das MPS3 angesprochen hat wenn die blaue LED sehr schnell blinkt und die Mode LED's farblich den Grund für die Abschaltung anzeigen.

**Fehlercode LED Blinksequenzen:**

Fehlercode	Mode LED's	SET LED	Grund	Mögliche Ursache
#1	Gelb	Blau (schnelles Blinken)	Regler Temperaturabschaltung	1. zu hohe Einstellung bei ADPC Dual <sup>max.2</sup> Powerprofilen? 2. zu lange Unterersetzung? 3. zu niedrige Motorturns für Ihre Anwendung? 4. zu hohes mechanisches Timing am Motor?
#2	Rot		Motor Temperaturabschaltung	
#3	Gelb/Rot (abwechselnd)	Blau (schnelles Blinken)	Akku Unterspannungsabschaltung	1. Akku leer oder falsche Einstellung bei ACS2? 2. Akku beschädigt? 3. Motor zu stark für C-Rate Ihres Akkus? 4. schlechte Verbindung (Stecker oder Lötstellen)?
#4	Gelb/Rot (gleichzeitig)		Motor Defekt	1. Sensorkabel vergessen oder defekt? 2. Antrieb blockiert? 3. Motor defekt (Rotor oder Sensor defekt)?

**Aktive Powerreduzierung bei kritischen Temperaturen:** Die Temperaturüberwachung, für Motor- und Reglerabschaltung, ist nun aktiv/intelligent! Falls Sie in die Nähe der Abschaltung kommen (bei 9 Blinkern!) wird der Regler im Betrieb automatisch in „Boost 0“ Mode wechseln!

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, mit etwas niedrigerer Geschwindigkeit, den Lauf sicher und ohne Überhitzung zu Ende zu fahren. Die blaue LED wird blinken, wenn 9 Blinker erreicht wurden und der Regler in „Boost 0“ Mode gewechselt hat, aber diese Einstellung wird natürlich nicht im Regler gespeichert. Beim nächsten Lauf (nachdem Sie 1x aus-/eingeschaltet haben) werden Ihre davor ausgewählten Programme wieder aktiv sein.

Sie sollten Ihre Einstellungen so wählen daß Sie nicht über 8 Blinker für Motor- oder Regler-Temperatur erreichen. Wie üblich, und unten erklärt, spricht die finale Temperaturabschaltung bei 10 Blinkern an.

**Auf eigenes Risiko:** Sie können die Motor Temperaturabschaltung komplett deaktivieren indem Sie bei Mode.1 den Wert 0 einstellen, wir nennen diese Einstellung „Hardcore Racing Mode“ da damit auch die LiPo Abschaltung deaktiviert wird.

**Wichtig:** die Temperaturabschaltung des Reglers kann nicht deaktiviert werden.

**Internal-Temp-Check System 3:** erlaubt das Auslesen der maximal erreichten internen Regler- und Motor-Temperatur. Sie können die Temperatur auch noch auslesen, wenn Sie zurück am Platz sind, da die Temperatur so lange gespeichert bleibt, bis Sie den Regler das nächste mal „normal“ Einschalten (dies löscht den Speicher). Dieses neue Feature erlaubt die präzise Erkennung ob alles sauber läuft oder ob Sie bereits nahe an der Temperaturabschaltung operieren.

**Wie die Temperatur auslesen:**

- Schalter auf „OFF“ Position.
- Halten Sie die MODE Taste gedrückt während Sie den Schalter einschalten (danach Taste loslassen).
- Die SET LED beginnt blau zu blinken (MODE LED ist aus). Zählen Sie nun wie oft die LED blinkt.
- Je öfter die LED blinkt, umso heißer lief der Regler, Shutdown bei 10x Blinken.
- um zur Motortemperaturanzeige zu wechseln drücken Sie nochmals kurz die MODE Taste.
- die SET LED wird erneut blau blinken (MODE LED's sind aus) für Motor ist die Blinkanzzeige etwas kürzer.
- zählen Sie die Anzahl Blinker, je öfter die LED blinkt umso heißer wurde der Motor (Shutdown bei 10x Blinken).
- Jedes blinken unter 10 bedeutet ~5°C Temperaturabfall

**Temperaturübersicht (Regler- und Motor-Temperatur):**

#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10
> -45°C	-40°C	-35°C	-30°C	-25°C	-20°C	-15°C	-10°C	-5°C	Shutdown

**Hinweis:** die Motortemperaturmessung funktioniert nur mit Motoren mit integriertem NTC Temperatursensor!

## Mode Programmierung

Der SXX-SS V2 verfügt über 4 Modi, welche es Ihnen ermöglichen den Regler zu 100% auf Ihre speziellen Bedürfnisse einzustellen. Die Werkseinstellungen sind grau hinterlegt.

- Wie zur „Programmierung der Modi“? → Drücken Sie die MODE-Taste für 3+sek.
- Welche Werte sind eing gespeichert? → Zählen Sie das „Blinken“ der blauen SET-LED (= Wert 1, „\*“ = Wert 2, etc.).
- Wie verändere ich diesen Wert? → Drücken Sie die SET-Taste um den Wert um 1 zu erhöhen.
- Wie gelange ich zum nächsten Mode? → Drücken Sie die MODE-Taste einmal.
- Wie verlasse ich die Programmierung? → Wenn Sie sich im MODE 4 befinden, drücken Sie die MODE-Taste noch einmal. Was ebenfalls das Setting speichert

**Achtung:** schalten Sie den Schalter nicht aus, bevor Sie Mode 4 verlassen haben (durch nochmaliges Drücken der MODE Taste) da ansonsten Ihre letzten Änderungen nicht im SXX-SS V2 gespeichert werden.

Auflistung der MODE's und Werte siehe unten (grau markierte Werte zeigen die Werkseinstellung an).

**Mode.1 (ACS2):** erlaubt es Ihnen die Unterspannungsabschaltung sauber auf Ihren Akkupertyp einzustellen.

MODE LED	Remark	#0	#1	#2	#3
Gelb	Abschaltspg. verwenden für	deaktiviert	3.2V	4.4V	6.4V
			1S LiPo	2S LiFePo	2S LiPo

**Achtung:** die Werkseinstellung ist für 2S LiPo, falls Sie andere Akkus einsetzen müssen Sie Mode.1 vor dem ersten Einsatz entsprechend einstellen!

Die Verwendung von Wert #0 in diesem mode schaltet auch die Motortemperaturabschaltung ab!

**Mode.2 („Torque/Feel“):**

MODE LED	Remark	#0	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10
Rot	Torque Timing %	0%	40%	50%	60%	70%	80%					
	Ansprechverhalten benutzen für	1	2	3	4	2	3	4	5	6		
		ALLE	X12 Motoren				alle anderen Motoren					

**Mode.3 („RPM/Boost“):**

MODE LED	Remark	#0	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12
Gelb/Rot (abwechslnd)	Boost Timing %	0%	50%	60%	70%	80%	90%	100%						
	RPM Rampe	–	slow	fast	slow	fast	slow	fast	slow	fast	slow	fast	slow	fast

**Mode.4 (Automatikbremse):** erlaubt es Ihnen eine leichte Bremswirkung im Neutralbereich einzustellen.

MODE LED	#0	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	
Gelb/Rot (gleichzeitig)	deaktiviert	von niedrigster zu höchster Automatikbrems-Einstellung (Wert 1 = Minimum / Wert 10 = Maximum)										

## Boost Zero Mode

falls Wert #0 bei Mode.2 UND Mode.3 (= Werkseinstellung!) gewählt wurde wird die blaue LED in Neutralposition blinken um zu signalisieren daß das komplette Reglertiming abgeschaltet ist, für wahres Stock Racing!

## AutoCell System 2 & TwinBEC (Mode.1)

**AutoCell System 2:** gewährleistet dass alle Zellentypen (LiPo/NiMH/LiFePo) ohne versehentliche Tiefentladung und/oder Abschalten der Motorfunktion arbeiten können. Der Regler erkennt eine bevorstehende Tiefentladung und wird zum Schutz des Akkus die Motorfunktion abschalten und dies als Error-Code (siehe 1. Seite) anzeigen.

**Achtung:** die Abschaltung ist im Auslieferungszustand auf 2S-LiPo voreingestellt und muß ggf angepasst werden.

**TwinBEC:** konstantes 6V/3A BEC mit Eingangsspannungen von 3.0 - 7.4V, das bedeutet daß Sie sogar mit 1S LiPo Akkus keinen Empfängerakku oder externen Booster benötigen da der SXX-SS V2 eine einzigartige Buck/Boost Technologie für das BEC verwendet um auch den Empfänger und das Servo sicher mit Spannung zu versorgen!

Es gibt keinen Grund und keinen Vorteil einen Empfängerakku zu benutzen mit dem, egal welche Klasse Sie fahren! Falls Sie trotzdem einen Empfängerakku benutzen, schließen Sie diesen direkt am Empfänger an und lassen Sie den Reglerschalter auf OFF. Achten Sie auf Spannung Ihres Empfängerakkus da gewisse Empfänger und Servos hier limitiert sind (der SXX-SS V2 arbeitet mit bis zu 7.4V vom Empfängerakku).

## Fehlerfibel

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen. Überprüfen Sie immer zuerst den „Error Code“ der LED's, dies gibt Ihnen einen guten Start für die Fehlersuche!

SYMPTOM	URSACHE	MASSNAHME
Motor überhitzt	Falsche Einstellungen bei Mode.2 oder Mode.3 Zu hohes mechanisches Motortiming Zu geringe Motorkühlung	Passen Sie die Einstellungen von Mode 2 + 3 an Verringern Sie das mechanische Motortiming Installieren Sie Motorkühlkörper und/oder Jüfler
Schlechte Performance! Z.B. schlechte Beschleunigung, ungenügendes Top Speed oder schwache Bremse	Falsche Untersetzung Falsche Einstellungen bei Dual ADPC <sup>MAX2</sup> Sendeereinstellungen nach Set-Up verändert Powerkondensator beschädigt Motor oder Sensor Board im Motor defekt Regler defekt	Untersetzung anpassen Einstellungen von Dual ADPC <sup>MAX2</sup> ändern Set-Up Vorgang wiederholen Tauschen Sie den Powerkondensator aus Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor Zur Reparatur einschicken
Servo arbeitet, keine Motorfunktion	Fahrtenregler falsch eingesteckt Multiprotection System hat angesprochen Verkabelungsproblem Sensorkabel fehlt/beschädigt Motor defekt Regler defekt	Stecken Sie ihn in „Kanal 2“ Überprüfung der Einstellungen für Ihren Einsatz Kabel und Verbinder prüfen Installieren/ersetzen Sie das Sensorkabel Motor tauschen Zur Reparatur einschicken
Keine Servo- und keine Motorfunktion	Regler falsch an Empfänger angeschlossen. Verkabelungsproblem Akkus defekt Quarz, Empfänger oder Sender defekt Regler defekt	Regler mit richtiger Polarität anschließen Kabel und Verbinder prüfen Akkus ersetzen Komponenten Schritt für Schritt tauschen Zur Reparatur einschicken
Motor stottert beim Beschleunigen	Sensorkabel defekt Motor oder Sensor Board im Motor defekt Funkstörung Powerkondensator beschädigt Regler defekt	Ersetzen Sie das Sensorkabel Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor Wechseln Sie den Platz der Komponenten Tauschen Sie den Powerkondensator aus Zur Reparatur einschicken
Motor dreht sich rückwärts beim Gasgeben vorwärts	Model mit gegenläufigem Antrieb!	Kann nicht mit einem gesensorten Brushless System betrieben werden!
Fahrtenregler schaltet regelmäßig ab	Falsche Einstellung in ACS2 (Mode.1)! Modell zu oft ohne Kühlpausen betrieben Motor stärker als Motorlimit des Reglers Feststeckender Antrieb oder Kugellager Motor defekt	Ändern der Einstellung von ACS2 (Mode.1) Nach jedem Akku abkühlen lassen Motor anpassen Modell überholen Motor ersetzen
Motor bleibt nie stehen; läuft immer langsam	Sendeereinstellungen nach Set-Up verändert Feuchtigkeit/Wasser im Regler Motor oder Sensor Board im Motor defekt	Set-Up Vorgang wiederholen Sofort ausstecken und Regler trocknen Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor
Funktstörungen	Empfänger oder Antenne zu nahe an Powerkabel, Motor, Akku oder Regler. Empfängerantenne zu kurz oder aufgewickelt. Empfänger defekt, zu empfindlich; Sender defekt, Senderausgangsleistung zu gering; Servoproblem. Akkuverbindung schlecht Senderbatterien-/akkus leer	Siehe „Einbautipps“ und „Installation“ Komponenten Schritt für Schritt tauschen Nur Originalquarze verwenden Verbinder/Stecker prüfen Batterien tauschen, Akkus aufladen



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

## Dual ADPC<sup>MAX2</sup> Powerprofile (Mode.2 & Mode.3)

Erlaubt es Ihnen den SXX-SS V2's perfekt an unterschiedliche Motortypen, Klassen und persönliche Vorlieben anzupassen. Diese beiden Modi kombinieren LRP's komplett überarbeitetes aktives Motortiming-System bei welchem die Software die perfekte Kommutation und das perfekte Timing für „Torque/Feel“ und „Boost/RPM“ berechnet.

Nehmen Sie sich bitte Zeit um die beiden Modi und deren Funktionsweise zu verstehen, da Sie sonst nicht vollständig von den Möglichkeiten des SXX-SS V2 profitieren können. Seien Sie sich bewusst daß Mode.2+3 etwas vollständig neues sind und nicht mit den Modi des Version1 Reglers zu vergleichen sind, Sie können also Ihre Erfahrungen vom bisherigen Regler nicht zum SXX-SS V2 „transferieren“!

**Mode.2 („Torque/Feel“):** hier gibt es zwei Gruppen mit welchen Sie anhand des Motortyps arbeiten.

Gruppe A (1 - 5) → für den Einsatz von X12 & K4 Motoren.

- wählen Sie einen Wert vor vorgeschlagen. Höhere Werte bedeuten nicht automatisch mehr Drehmoment/Power sondern der Wert muss zu Ihrem Motor, Timing und Einsatz passen!
- generell brauchen schnellere Motoren (10.5T) niedrige Einstellungen (1-2) während lang samere Motoren (17.5T) höhere Einstellungen brauchen (3-5).

Gruppe (6 - 10) → für den Einsatz aller anderen Motoren (wie LRP X11, Novak, Tekin, SP, Orion, Epic, GM, Corally, etc) diese Profile variieren in unterschiedlichem Ansprecherhalten, was das Gefühl für den Mo tor verändert. Höhere Werte in „Gruppe B“ resultieren in aggressiverem Gasgefühl.

**Team Tipp:** wenn Sie „Gruppe A“ Motoren mit zu hoher Mode.2 Einstellung benutzen, kann es vorkommen daß die Leistung vor Laufende nachlässt! Falls dies geschieht sollten Sie den Wert senken bis die Leistung konstant bleibt.

**Mode.3 („RPM/Boost“):** aktives elektronisches Motortiming, basierend auf der Drehzahl!

Es gibt insgesamt 12 Profile (siehe Tabelle links mit Details und Werten), diese splitten sich auf in...

- 6 Boost-Timing Schritte (von 50% bis 100%)
- jeder dieser Schritte ist ausserdem mit 2 Drehzahl-Rampen (schnell + langsam) verfügbar.

Beginnen Sie immer mit der langsamen Drehzahlrampe (ungerade Werte) und finden Sie zuerst das passende Boost Timing % für Ihren Motor bevor Sie mit den schnellen Profilen (gerade Werte) probieren. Bei gewissen Motoren kann das Fahrgefühl oder die Leistungsentfaltung schlecht sein wenn die falsche Rampe gewählt ist.

Ein zu hoher Einstellwert bei Mode.3 erhöht die Motortemperatur drastisch, erhöhen Sie die Werte nur in kleinen Schritten und überwachen Sie die Motortemperatur sorgfältig.

**Wichtig:** alle 12 Werte sind für Stockmotoren, falls Sie Modified fahren möchten verwenden Sie bitte Wert #0!

**Generelle Untersetzungshinweise:** extrem wichtig für eine gute Performance! Der SXX-SS V2 produziert ein hohes Drehmoment und entsprechend kann der Motor etwas länger (grösseres Ritzel) untersetzt werden als mit anderen Reglern. Bei zu kurzer Untersetzung wird sowohl Speed als auch Drehmoment schlechter!

**Empfehlungen des Teams:** basierend auf unseren ausgiebigen Tests, empfehlen wir die folgenden Einstellungen für verschiedene Motoren und Klassen. Bitte nehmen Sie dies als Startpunkt und optimieren Sie die Einstellungen in kleinen Schritten von da, unsere Empfehlung basiert auf einer durchschnittlichen Streckengröße.

Motor Typ	Turns   Klasse	Unt.	MODE 2				MODE 3			
			1	2	3	4	1	2	3	4
LRP X12 LRP K4	Touring Car	7.5:1	1	2	3	4	1	2	3	4
	1/12" IS	48mm	2	3	4	5	2	3	4	5
	Off-Road	tba	2	3	4	5	2	3	4	5
Noram Pure Noram Cobra	Touring Car	6.0:1	2	3	4	5	1	2	3	4
	1/12" IS	55mm	3	4	5	6	1	2	3	4
	Off-Road	tba	3	4	5	6	1	2	3	4
Alle anderen Motoren	Touring Car	5.0:1	3	4	5	6	7	8	9	10
	1/12" IS	tba	4	5	6	7	8	9	10	11
	Off-Road	tba	4	5	6	7	8	9	10	11
(wie LRP X11, Novak, Tekin, SP, Orion, Epic, GM, Corally, etc)	Touring Car	6.0:1	6	7	8	9	10	11	12	
	1/12" IS	65mm	7	8	9	10	11	12		
	Off-Road	tba	7	8	9	10	11	12		
	Touring Car	5.0:1	8	9	10	11	12			
	1/12" IS	tba	9	10	11	12				
	Off-Road	tba	9	10	11	12				

## Special Features

**Niedrigere Motortemperaturen:** LRP's Ingenieure konnten den Kommutationsalgorithmus weiter verbessern, was gegenüber herkömmlichen Reglern, in einer deutlich niedrigeren Motortemperatur resultiert. Unsere ausgiebigen Tests haben bis zu 20°C niedrigere Motortemperatur gezeigt, natürlich bei gleicher Leistung!

**X-Brake:** ein guter Startpunkt für die Bremseneinstellung an Ihrer Fernsteuerung ist 80% für alle Klassen. Stellen Sie also immer sicher, dass Sie das Regler/Sender-Setup mit 100% an Ihrer Fernbedienung vornehmen!

**Mode Einstellung ohne Sender:** stecken Sie das Empfängerkabel des Reglers aus und dann können Sie die Einstellungen der Modi wie unter „Mode Programmierung“ beschrieben verändern.

**Werkseinstellungen:** LRP Regler werden ab Werk voreingestellt ausgeliefert (grau markiert). Falls Sie sich bei der Einstellung der Modi verrannt haben, gibt es die Möglichkeit auf einen Reset auf die Werkseinstellungen. Bei eingeschalteter Fernsteuerung halten Sie die SET-Taste gedrückt, während Sie den Regler einschalten, fertig!

**Powerkondensator:** Fahren Sie nie ohne Powerkondensator! Er bietet zusätzliche Power und maximalen Schutz, er muss an BAT+ und BAT- Löttab mit kürzest möglichen Kabeln angeschlossen werden.

**C<sup>3</sup> Technology (Copper Core Cooling):** Exklusiv bei LRP, die revolutionäre C<sup>3</sup> Technologie für niedrigste Temperaturen. Ein spezieller Kupferkern verbindet alle Fet's mit dem Alu-Kühlkörper, was eine gleichmässige Kühlung aller Fet's ermöglicht, dies resultiert in höherer Leistung zum Laufende und einem niedrigeren Motortimer.

## Allg. Gewährleistungs- und Reparaturbestimmungen

Produkte der LRP electronic GmbH (nachfolgend „LRP“ genannt) werden nach strengsten Qualitätskriterien gefertigt. Wir gewähren die gesetzliche Gewährleistung auf Produktions- und Materialfehler, die zum Zeitpunkt der Auslieferung des Produkts vorhanden waren. Für gebrauchstypische Verschleißerscheinungen wird nicht haftbar. Diese Gewährleistung gilt nicht für Mängel, die auf eine unsachgemäße Benutzung, mangelnde Wartung, Fremdeingriff oder mechanische Beschädigung zurückzuführen sind.

„Dies liegt unter Anderem vor bei:

- Stecker abgeschnitten bzw. kein verpersicherter Stecksytem
- Empfängerkabel und/oder Schalter beschädigt
- Gehäuse mechanisch beschädigt
- Wasser/Wasserrückstände im Gehäuse
- Mechanische Beschädigung der Bauteile/Platine
- Auf der Platine gelötet (Ausnahme außen liegende Lötaschen)
- Akkuseitig verpolert“

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen.

Mit der Einsendung des Produktes muss der Kunde mitteilen, ob das Produkt in jedem Fall repariert werden soll. Sollte kein Gewährleistungs- oder Garantiespruch bestehen, erfolgt die Produktüberprüfung und ggf. Reparatur in jedem Falle kostenpflichtig gemäß unserer Preisliste. Ein Gewährleistungs- oder Garantiespruch kann nur anerkannt werden, sofern eine Kopie des Kaufbeleges beigefügt ist. Auf Ihre ausdrückliche Anforderung erstellen wir einen kostenpflichtigen Kostenvorschlag. Wenn Sie nach Zusendung des Kostenvorschlags den Auftrag zur Reparatur erteilen, entfallen die Kostenvorschlagskosten. An unseren Kostenvorschlag sind wir zwei Wochen ab Ausstellungsdatum gebunden. Für eine schnelle Abwicklung Ihres Servicefalls legen Sie bitte eine ausführliche Fehlerbeschreibung und Ihre Adressdaten der Einsendung bei. Falls ein zurückgesandenes, defektes Produkt von LRP nicht mehr produziert wird, und wir dieses nicht reparieren können, so erhalten Sie stattdessen ein mindestens gleichwertiges Produkt aus einer der Nachfolgegesellschaften.

Die von LRP angegebenen Werte über Gewicht, Größe oder Sonstiges sind als Richtwert zu verstehen. LRP übernimmt keine formelle Verpflichtung für derartige spezifische Angaben, da sich durch technische Veränderungen, die im Interesse des Produkts vorgenommen werden, andere Werte ergeben können.

**LRP-Werks-Service:**

- Produkt mit Kaufbeleg und Fehlerbeschreibung bruchsic her verpacken.
- Einsenden an: LRP electronic GmbH – Serviceabteilung Wilhelm-Ennsle-Str. 132-134, 73630 Remshalden, Deutschland Technik + Service Hotline: T. 09300 517 4024 (09300 LRP GmbH) (0.49€/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen) A. 09300 270 313 (0.73€/Minute aus dem int. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)
- eMail: service@lrp-electronic.de
- Web: www.lrp.cc

- LRP repariert das Produkt.
- Rücksendung an Sie per Nachnahme.